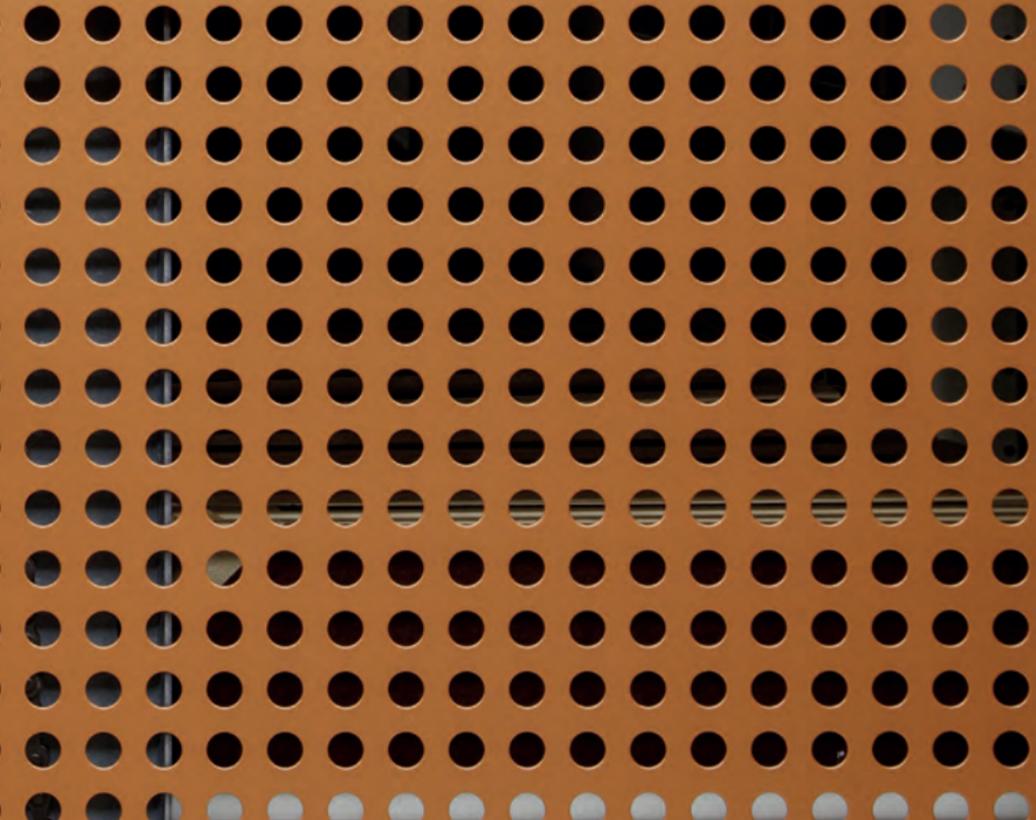




Stadt Zürich
Stadtarchiv





Willkommen im Stadtarchiv Zürich

Öffentliche Archive sind Orte des Vertrauens, die historische Quellen sorgfältig überliefern und sie der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. In unserer demokratischen Gesellschaft stehen sie für Transparenz, Verantwortlichkeit und Rechenschaftsfähigkeit.

Staatliche und professionell geführte private Archive dokumentieren die Entwicklung unserer Gesellschaft. Sie ermöglichen die kritische Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, sie lassen die wichtigen Prozesse nachverfolgen und tragen damit zur Ausgestaltung der Zukunft bei.

Das Stadtarchiv Zürich ist ein öffentliches Archiv mit gesetzlich geregelten Zugangsbedingungen; es legt besonderen Wert auf die Pflege des Öffentlichkeitsprinzips. Seit 1798 sammelt und bewahrt es die Unterlagen der damals neu geschaffenen städtischen Institutionen, seit über 100 Jahren führt es einen frei zugänglichen Lesesaal für seine Benutzerinnen und Benutzer, und seine Bestände sind über den digitalen Archivkatalog für eine breite Öffentlichkeit recherchierbar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Anna Pia Maissen, Direktorin Stadtarchiv Zürich

Was ist das Stadtarchiv Zürich?

Das Stadtarchiv Zürich ist ein Informations- und Dienstleistungszentrum für die Verwaltung und Öffentlichkeit. Es dokumentiert die Geschichte und Entwicklung der Stadt Zürich und macht das Handeln der Verwaltung nachvollziehbar.

Damit leistet es einen entscheidenden Beitrag zur Rechtsstaatlichkeit und Rechtssicherung und bietet der historischen Forschung reiches Quellenmaterial. Das Stadtarchiv Zürich ist die erste Anlaufstelle für die Erforschung der Geschichte der Stadt Zürich und ihrer Institutionen.

Das Stadtarchiv ist das zentrale Archiv der Stadt Zürich seit 1798, als die Stadt - das Zentrum des alten Zürcher Stadtstaats - ihre Hoheitsrechte einbüsste und in eine Munizipalitätsgemeinde des helvetischen Einheitsstaates umgewandelt wurde.

Das Stadtarchiv Zürich bewahrt die von den städtischen Organen produzierten archivwürdigen Akten unbefristet auf. Gleichzeitig führt das Stadtarchiv auch ein Kompetenzzentrum Records Management. Dieses unterstützt und berät die Organisationseinheiten der Stadtverwaltung beim Informationsmanagement.

Das Stadtarchiv Zürich übernimmt auch Überlieferungsgut privater Herkunft aus Alltag, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft. Es führt eine öffentliche Bibliothek mit dem Themenschwerpunkt Zürich.

Das Stadtarchiv Zürich ist eine Institution der Zürcher Stadtverwaltung und ist administrativ dem Präsidiyaldepartement zugeordnet. Seit 1976 befindet es sich im Haus zum Untern Rech am Neumarkt 4 in der Zürcher Altstadt.





Warum archivieren wir?

Die Archivierung ist gesetzlich verankert und vorgeschrieben. Sie ist Ausdruck einer demokratischen Gesellschaft, in der Archive geführt werden, um die Nachvollziehbarkeit politischen, sozialen und ökonomischen Handelns möglich zu machen – sie dienen also sowohl einem gesellschaftlichen wie auch einem rechtsstaatlich-demokratischen Zweck.

Das Stadtarchiv Zürich ist die Einrichtung der Stadt Zürich zur Bewahrung, Erschliessung und Vermittlung einer dauerhaften dokumentarischen Überlieferung, die rechtlichen, administrativen, kulturellen, wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Zwecken dient. Es gewährleistet die Erinnerungsfähigkeit der Gesellschaft, die mit der Stadt Zürich in Beziehung steht.

Rechtsgrundlagen für das Stadtarchiv Zürich sind das kantonale Archivgesetz vom 24. September 1995, die kantonale Archivverordnung vom 9. Dezember 1998 sowie das vom Stadtrat erlassene Archiv-Reglement der Stadt Zürich.

Zu diesem Zweck berät, begleitet und unterstützt das Stadtarchiv Zürich die städtischen Organisationseinheiten beim Aufbau, Betrieb und bei der Qualitätssicherung von Records Management. Es ermittelt die Archivwürdigkeit der Unterlagen der Stadtverwaltung, sichert und erschliesst sie, um sie danach der Öffentlichkeit vermitteln zu können.

V.E.c.45.A40783.4. Postkarte Else Lasker-Schüler, 1939.01.30

Was archivieren wir?

Archivplan-Kontext

- Stadtarchiv Zürich
- V. Hauptarchiv
- V.E. Polizeidepartement
- V.E.c. Akten V.E.
- V.E.c.45. Akten der Fremdenpolizei (Polizeiamt) (1916-1950)
- V.E.c.45.A40783. Else Lasker-Schüler / Akten Fremdenpolizei (1933-1939)
- V.E.c.45.A40783.3.11. Zeitungsausschnitt Neue Zürcher Zeitung betreffend Ausbürger
- V.E.c.45.A40783.4. Postkarte Else Lasker-Schüler (1939.01.30)

Signatur:	V.E.c.45.A40783.4.
Signatur Archivplan:	V.E.c.45.A40783.4.
Titel:	Postkarte Else Lasker-Schüler
Entstehungszeitraum:	30.01.1939
Ansichtsbild:	



Das Stadtarchiv Zürich bewertet und übernimmt dann die erhaltungswürdigen Unterlagen der Zürcher Stadtverwaltung, ihrer Departemente und Organisationseinheiten, des Stadtrates und des Gemeinderates und sichert so die Überlieferung der städtischen Geschäftsverwaltung.

Das Stadtarchiv ist nicht nur das Endarchiv der Organe der Stadt Zürich; es ist seine ausdrückliche Aufgabe, auch alle Bereiche des Stadtlebens zu dokumentieren und damit Einblick in den lebendigen urbanen Organismus zu geben. So werden gemäss Auftrag auch Archive zürcherischer Kulturinstitute sowie Aufzeichnungen und Unterlagen privater Herkunft gesammelt. Insgesamt bewahrt das Stadtarchiv heute rund 500 Spezialarchive auf: Archive von Personen, Familien, Firmen, Vereinen, Parteien, Organisationen und Institutionen.

Die Bibliothek des Stadtarchivs gehört zu den bedeutendsten Turicensia-Sammlungen und bietet eine wichtige Ergänzung der Archivbestände des Stadtarchivs.



Wie kann das Stadtarchiv Zürich genutzt werden?

Die älteren städtischen Archivbestände sind frei zugänglich. Die jüngeren Archivalien sind gemäss Öffentlichkeitsprinzip unter den gleichen Bedingungen einsehbar wie in den Amtsstellen, wo sie entstanden sind.

Jene Unterlagen, die keiner Schutzfrist unterstehen, können im öffentlichen und frei zugänglichen Lesesaal des Stadtarchivs gebührenfrei bestellt und eingesehen werden. Für die Einsicht in Unterlagen, die noch unter Schutzfrist stehen, muss ein schriftliches Gesuch an die Archivleitung gestellt werden.

Zur Erleichterung Ihrer Recherche stehen verschiedene analoge und digitale Findmittel zur Verfügung, ebenso zahlreiche Dokumentationen und hilfreiche Nachschlagewerke.

Die Archivdatenbank ist auf dem Internet über **www.stadt-zuerich.ch/stadtarchiv** konsultierbar.

Die Bibliothek des Stadtarchivs ist eine reine Präsenzbibliothek. Publikationen können daher nur im Lesesaal konsultiert, nicht aber ausgeliehen werden. Unsere gesammelten Medien können über **www.nebis.ch** recherchiert werden.

Für optimale Arbeitsbedingungen im Lesesaal, zum Schutz von Originalakten sowie um rationelle Betriebsabläufe sicherzustellen, hat das Stadtarchiv eine Benützungordnung erlassen. Sie informiert über die Arbeitsplätze und den Lesesaal, den Umgang mit den Archivalien und über verschiedene Dienstleistungen.

Im Lesesaal stehen Ihnen Laptop-Anschlüsse und eine drahtlose Netzwerkverbindung zur Verfügung. Wenn Sie Fragen haben, hilft Ihnen unser Lesesaal-Personal gerne weiter.



Adresse

Stadtarchiv Zürich
Haus zum Untern Rech
Neumarkt 4, CH-8001 Zürich
Telefon +41 (0)44 415 16 46
Fax +41 (0)44 415 16 49
E-Mail stadtarchiv@zuerich.ch
Internet www.stadt-zuerich.ch/stadtarchiv

Öffnungs- und Bestellzeiten

Öffnungszeiten des Lesesaals (3. Stock):
Dienstag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr
(von 12.00 bis 13.00 Uhr keine fachliche Beratung)
Vorausbestellungen von Büchern und Archivalien sind erwünscht
(Tel. 044 415 16 23).
Bestellungen aus den Aussenlagern: Vorausbestellungen bis
Mittwochabend auf Dienstag folgender Woche.

Lage und Zugangsweg

Das Stadtarchiv befindet sich in der Altstadt von Zürich auf der rechten Limmatseite. Erschliessung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ab Hauptbahnhof Zürich:

- Ab Bahnhofplatz mit dem Tram Linie 3, Richtung Klusplatz oder mit dem Trolleybus Linie 31, Richtung Hegibachplatz bis Haltestelle Neumarkt.
- Ab Bahnhofquai mit dem Tram Linie 4, Richtung Tiefenbrunnen bis Haltestelle Rathaus.
- Ab Central mit dem Tram Linie 15, Richtung Klusplatz bis Haltestelle Rathaus.

